


ZUM AUFTAKT

Ukraine – ein Konflikt, der unsere Werte von Frieden und Demokratie erschüttert

Der Krieg in der Ukraine erschüttert uns alle. Er macht auch vor der Schule nicht halt. Wie kann man angesichts dieser spürbaren Angst der Kinder und Jugendlichen im Unterricht auf ihre Fragen und Unsicherheiten reagieren?

Werkzeuge, um die Welt zu hinterfragen

Um Lehrpersonen in ihrem Unterricht zu unterstützen und diesen im Rahmen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) zu erweitern, hat éducation21 ein Zoom veröffentlicht. Es liefert eine Auswahl an Materialien und Links zu Hintergrundinformationen, die sich aus verschiedenen Perspektiven mit dem Konflikt und seinen Folgen auseinandersetzen. Ausserdem enthält es viele pädagogische Anregungen, um über die Themen Frieden, Demokratie, Migration oder Menschenrechte in die Thematik einzusteigen. Dossiers zu diesen Inhalten finden Sie [hier](#).

Der interdisziplinäre Ansatz ermöglicht das Hinterfragen bestimmter Werte, die gefährdet sind, wie Frieden, Demokratie oder Respekt für Minderheiten. Vorstellungen, die bei uns selbstverständlich sind, werden in verschiedenen Teilen der Welt anders wahrgenommen oder gelebt, sei es aus kulturellen oder historischen Gründen. Diese Blickwinkel ermöglichen es auch, bestimmte Aktionen oder Reaktionen vor Ort besser zu verstehen und BNE-Kompetenzen wie Perspektivenwechsel, Zusammenarbeit oder Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen zu entwickeln.

[WEITER](#)

SCHULPRAXIS



BNE

Finanzhilfen für Schul- und Unterrichtsprojekte

Die Vergabe der Finanzhilfen von éducation21 wurde neu ausgerichtet, um die Gelder noch besser für die Umsetzung und die Verankerung von BNE einsetzen zu können. Innovative Ideen zur Integration ukrainischer Kinder in die Schule und Gemeinde sind aktuell sehr wichtig und notwendig und werden deshalb von éducation21 bevorzugt behandelt. Der erste Eingabetermin für Projekte sämtlicher Schulstufen in allen Sprachregionen ist der 30. April. Melden Sie sich bei uns!

[WEITER](#)



EDK BLOGBEITRAG VON KLÁRA SOKOL

Lina erklärt die Welt

Lina ist acht Jahre alt. Sie geht in die zweite Klasse. In wenigen Minuten zeigte sie Klára Sokol, der Direktorin von éducation21 souverän, welche Kompetenzen sie zum Thema «Abfall und Recycling» erworben hat. Klára Sokol erklärt in ihrem Gastbeitrag im Blog der EDK, was éducation21 damit zu tun hat und wie die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulalltag umgesetzt wird. Lesen Sie den ganzen Beitrag und erfahren Sie mehr über Lina und BNE.

[WEITER](#)



BILDUNGSLANDSCHAFTEN21

Unterstützung beim Aufbau

Wenn Sie in Ihrer Schule, im Quartier oder in Ihrer Gemeinde eine Bildungslandschaft aufbauen wollen, bieten wir Ihnen Unterstützung an. In einem kostenlosen Abklärungsgespräch werden konkrete Inhalte und Schritte definiert. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag zur Prozessbegleitung einer Bildungslandschaft zu stellen. Die nächste Frist ist der 31. Mai 2022.

WEITER

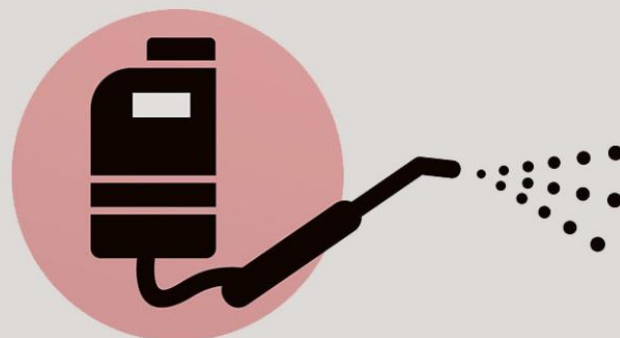


AUSSERSCHULISCHE BILDUNGSAKTIVITÄT

Greentopf Projects

Ausgehend vom Greentopf-Lehrmittel entstand das Konzept, Kinder und Jugendliche mit aktuellen, persönlichen sowie gesellschaftlich relevanten Themenbereichen zu erreichen. Sie sollen als Individuen, aber vor allem als Gemeinschaft in der Gruppe, der Klasse erleben, was sie mit Mut, Engagement und Kreativität schaffen und bewegen können. Jedes Projekt wird auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Schule angepasst und mit dieser gemeinsam geplant.

WEITER



2200 Tonnen

IMPULSE

Der Boden in Zahlen

Was haben «2'200 Tonnen» mit dem Boden zu tun? Die Antwort finden Sie auf dem Portal von [éducation21](#) in der Rubrik «Der Boden in Zahlen». Bis Mitte Mai stellen wir Ihnen alle zwei Wochen eine neue Frage und ein neues Bild bereit, damit Sie die verschiedenen Ebenen des Bodens mit Ihren Schülerinnen und Schülern BNE-orientiert erforschen können; mit Hilfe des Themendossiers und des Praxismagazins [ventuno](#) zum Thema Boden.

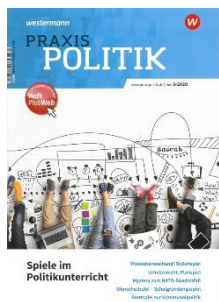
[WEITER](#)

LERNMEDIEN

NEU IM SORTIMENT



**Unterrichtseinheit
Finanzplatz Schweiz**
Zyklus 2



**Spiele im
Politikunterricht**
Zyklus 3, Sek II



Bevölkerungswachstum
Sek II (Mathematik)



myidea
Sek II (Berufsschule)

SZENE



DRAUSSEN UNTERRICHTEN

Ab in die Natur

Im Freien lernen heisst die unmittelbare Umwelt kennen, schätzen und respektieren zu lernen. Das Arbeiten an der frischen Luft



AUSSERSCHULISCHE BILDUNGSAKTIVITÄT

Ja, nein, vielleicht

In partizipativen Workshops werden im interaktiven Austausch mit den Kindern und Jugendlichen Geschlechterrollen reflektiert

steigert das Wohlbefinden von Lehrperson, Schülerinnen und Schülern, und das gegenseitige Vertrauen wird gestärkt. Dabei können BNE-Kompetenzen durch Handeln erworben werden. WWF Schweiz organisiert vom 12.-16. September eine Aktionswoche in der Natur. Mitmachen können Klassen des ersten und zweiten Zyklus. Melden Sie sich jetzt an.

WEITER

und deren Einfluss auf das Verhalten in jugendlichen Paarbeziehungen und der Umgang mit Grenzen und einvernehmlicher Zustimmung herausgearbeitet. Im Anschluss an den Workshop kann das gelernte Wissen mittels zur Verfügung gestellter Arbeitsaufträge in 10-15 Lektionen weiter vertieft werden.

WEITER

AGENDA

28.4.22 – Goldau

PH Schwyz | Referat «Demokratie? Menschenrechte? Freiheits- und Anspruchsrechte? – Warum eigentlich?»

30.4.22 – Luzern

BNE-Fabrik, PH Luzern | Fachdidaktik-Studierenden-Tagung zum Thema BNE

5.-6.5.22 – Genf

PHVS, CIDE, Uni Genf, HES-SO Wallis, IDE, Kantonale Dienststelle für die Jugend, Terre des Hommes12. | Internationale Konferenz: Code rot, der Planet brennt! Die Rechte der Kinder auf eine gesunde, sichere und nachhaltige Umwelt inmitten einer Klimakrise?

11.5.22 – Zürich

PUSCH | Halbtätiger Workshop für Lehrpersonen: Projektwochen zu Nachhaltigkeitsthemen planen

11.-13.5.22 – Zürich

SILVIVA, Naturschulen | Europäischer Waldpädagogikkongress in der Schweiz «Naturpädagogik in Zeiten des Klimawandels»



Impressum

news21 | Unterricht und Schule erscheint monatlich und weist auf Neuigkeiten zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und deren Zugänge hin.

Sie finden das Dokument auch unter [dieser Adresse](#).

Falls Sie news21 nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie [hier](#).

Redaktion Carmela Augsburgsberger |
carmela.augsburger@education21.ch

éducation21

Monbijoustrasse 31 | 3001 Bern

T +41 31 321 00 21

www.education21.ch | info@education21.ch

